



Quo vadis, Schule? Was sich in der Bildungspolitik ändern muss

Montag, 9. April 2018, 19.00–21.00 Uhr in Kelsterbach

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Hessen

Datum: Montag, 9. April 2018

Ort: Integrierte Gesamtschule Kelsterbach
Mensa
Mörfelder Straße 52–54
65451 Kelsterbach

Kaum ein Thema ist so präsent in den Medien und der öffentlichen Diskussion wie die Bildung. Der Investitionsstau ist längst zum Problem geworden, egal ob bei der Sanierung maroder Schulgebäude, dem Lehrkräftemangel oder den fehlenden Unterstützungsstrukturen für die Inklusion. Außerdem besteht weiterhin eine systematische Bildungsbenachteiligung – die Bildungschancen sind immer noch stark an die Herkunft gekoppelt.

Im Hessischen Landtag wurde 2017 der Bericht der Enquete-Kommission „Kein Kind zurücklassen“ vorgelegt, die eine umfassende Bestandsaufnahme der Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern in Hessen vornehmen, deren Rahmenbedingungen beleuchten und mögliche Perspektiven ihrer Weiterentwicklung skizzieren sowie Vorschläge für die hessische Bildungspolitik erarbeiten sollte.

Wir wollen die Ergebnisse der Beratungen mit Ihnen und unseren Gästen analysieren und diskutieren. Wo herrscht Einigkeit hinsichtlich der Bildungspolitik und in welchen Bereichen gibt es einen Dissens? Vor allem aber: Wie soll Schule in Hessen gestaltet werden?

PROGRAMM

19:00 Uhr

BEGRÜßUNG

Dr. Martin Gräfe

Leiter Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:10 Uhr

INPUT

Kerstin Geis, MdL

19:50 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Manfred Ockel

Bürgermeister der Stadt Kelsterbach

Thomas Will

Landrat des Kreises Groß-Gerau

Barbara Jühe

Schulleiterin der IGS Kelsterbach

Moderation: **Kerstin Geis, MdL**

21:00 Uhr

Veranstaltungsende und Gespräche bei einem Imbiss

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung per AnmeldeLink:

ONLINE ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

KÜRZLICH BEI DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG ERSCHIENEN:

Neue Konzepte für den Übergang in Ausbildung

Ausbildungschancen für alle

Prof. Dr. Gerhard Christe, Leiter des Instituts für
Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe, Universität Hamburg

STUDIE IM PDF-FORMAT

Bedingungen für flexible Bildungsübergänge

Durchlässigkeit als mehrdimensionale Aufgabe

Dr. Lukas Graf, Universität St. Gallen und Jugendberufshilfe, Universität Hamburg
Ulf Banscheraus, Nadine Bernhard, Humboldt-Universität zu Berlin

STUDIE IM PDF-FORMAT

Bildungschancen von Erzieher_innen

Durchlässigkeit in die Sackgasse?

Dr. Helga Ostendorf, Freie Universität Berlin

STUDIE IM PDF-FORMAT

VERANTWORTLICH

Dr. Martin Gräfe
Landesbüro Hessen
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415 – 0
Fax: 0611 341415 – 29
landesbuero.hessen@fes.de

VERANSTALTUNGSORT

Integrierte Gesamtschule Kelsterbach
Mensa
Mörfelder Straße 52 – 54
65451 Kelsterbach

<http://www.igs-kelsterbach.de/kontakt/ihrwegzuuns.html>